

*Franziska Lô*

111 Orte  
für Kinder  
in und um Stuttgart,  
die man gesehen  
haben muss

111

emons:

*Ich widme dieses Buch allen kleinen und großen Abenteurern,  
die nie müde werden, das Leben zu genießen.  
Für Mia & Jasmin von Tante Franziska (Banzi)*

#### Bibliographische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.e.abrufbar>.



© Emons Verlag GmbH

Alle Rechte vorbehalten

© der Fotografien: Franziska Lô, außer: Ort 1, 4, 17, 30, 48, 50, 85, 89, 91, 93, 107:  
[www.pixabay.com](http://www.pixabay.com); Ort 2: Salzbergwerk Bad Friedrichshall; Ort 3: Brezelmuseum;  
Ort 11: Fotolia –Fildorado; Ort 13: [shutterstock.com/Zoriana Zaitseva](http://shutterstock.com/Zoriana_Zaitseva);  
Ort 20, 108: Remstal Gartenschau; Ort 28: Kulturkabinett; Ort 33: VfB Pressefoto;  
Ort 44: Pressefoto Fernsehturm; Ort 57: [shutterstock.com/spass](http://shutterstock.com/spass); Ort 59: Junges  
Ensemble Stuttgart; Ort 70: Mietbeet; Ort 74: Kunstlied Pressefoto; Ort 77:  
Schweinemuseum; Ort 78: [shutterstock.com/waldru](http://shutterstock.com/waldru); Ort 79: [shutterstock.com/Berke](http://shutterstock.com/Berke);  
Ort 90, 94: Bäderbetriebe Stuttgart; Ort 96: Pressefotos Mercedes Benz  
Museum; Ort 99: Pressefotos Lokstoff; Ort 105: Ritter Sport; Ort 109: Stadt Welz-  
heim; Ort 111: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Fotograf Matthias Dreizler  
© Covermotiv: [shutterstock.com/LightField Studios](http://shutterstock.com/LightField_Studios); [suns07butterfly](http://suns07butterfly.com); Scisetti Alfio  
Layout: Editorial Design & Artdirection, Conny Laue, Bochum,  
nach einem Konzept von Lübbecke | Naumann | Thoben und Nina Schäfer  
Kartografie: [altancek.design](http://altancek.design), [www.altancek.de](http://www.altancek.de)  
Kartenbasisinformationen aus Openstreetmap,  
© OpenStreetMap-Mitwirkende, ODbL  
Druck und Bindung: CPI – Clausen & Bosse, Leck  
Printed in Germany 2022  
Erstausgabe 2020  
ISBN 978-3-7408-1542-4  
Aktualisierte Neuauflage März 2022

Unser Newsletter informiert Sie  
regelmäßig über Neues von emons:  
Kostenlos bestellen unter  
[www.emons-verlag.de](http://www.emons-verlag.de)

# VORWORT

Liebe Eltern, liebe Kinder,

dieses Buch ist inhaltlich über zehn Jahre entstanden. In dieser Zeit  
war ich als Therapeutin mit Kindern rund um Stuttgart unterwegs  
und habe die Kleinen in meinen Projekten »SinnesBaum« und »Na-  
tur hilft Heilen« begleitet.

Besonders eindrucksvoll waren die Jahre mit den Kindern des  
Caritas e.V., die ich im Rahmen ihrer Traumabewältigung kennen-  
lernen durfte. Jesiden, die im Irak aus Höhlen gerettet wurden und  
gemeinsam mit ihren Müttern nun in Stuttgart leben. Diese Erfah-  
rung ging über alles bisher Erlebte hinaus, und ich danke den Kin-  
dern für die gemeinsame Zeit, in der wir gelacht, geweint, geflücht  
und sehr viel gespielt und entdeckt haben. Diese Worte widme ich  
Karwan und Helin, die mich durch ihre Persönlichkeiten so heraus-  
gefordert haben, dass ich gemerkt habe, wie sehr ich lieben und wie  
gut ich trösten kann.

Ich wünsche den Familien in und um Stuttgart viel Freude beim  
Entdecken der 111 Orte, die ich gemeinsam mit meinen Schützlin-  
gen erkundet habe. Manches werden Sie schon kennen, anderes wird  
neu sein. Die Spieltipps und -ideen sind oft aus kindlicher Kreativi-  
tät erblüht, und ich hoffe, Sie haben gemeinsam mit Ihren Kindern  
genauso viel Freude.

Und solange man einmal mehr lacht als weint, ist das mit der Er-  
ziehung schon gelungen!

Sehr herzlich

Ihre Franziska Lô

# 50 DIE HEXENKÜCHE

*Zu Besuch im Pfostenwäldle*

Man betrete den Wald an der rot-weißen Schranke an der Zufahrt vom Triebweg. Gleich linker Hand befindet sich ein großes Schild mit der Aufschrift: »Wir sind hier.« Von dort aus kann man sich einen guten Überblick über das Waldgebiet verschaffen mit seinen Spazierwegen, Trimm-dich-Pfaden und den Bachläufen.



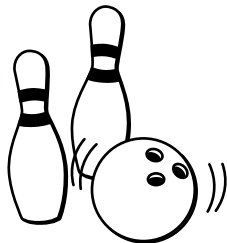
Läuft man auf zwölf Uhr in den Wald hinein, gibt es gleich rechter Hand eine Tafel, die über das hier lebende Wild informiert. Überall im Wald stehen **Infotafeln** zu den heimischen Tieren.

Ein Stück weiter geradeaus, dann biegt links ein schmaler Trampelpfad in ein wilderes Waldstück ab. Und dort, genau am Fuß einer dicken Buche, befindet sich die **Hexenküche**. Für Mykologen mag das einfach nur eine Ansammlung von Bovisten sein, die qualmen, wenn man darauftritt. Unmittelbar einatmen sollte man den Dampf jedoch nicht. Sieht cool aus, ist aber wirklich giftig, der Gute.

Doch Kinder sehen hier keine Masse von **Pilzen**, sondern mit viel Phantasie die Hexenküche des Pfostenwäldchens, in der es dampft und zischt und brodelt. Was gibt es heute? Schneckensuppe mit Froschlaich? Mmh, lecker! Her damit!

Nehmen Sie Platz auf dem **Waldsofa** – dann folgen Sie dem Trampelpfad. Finden Sie Holzbestände zum Gestalten! Ein beliebter Ort für Naturprojekte, und mit ein bisschen Glück wurde soeben erst ein Sofa erbaut. Dann können Sie sich quasi ins gemachte Nest legen oder stellen oder setzen. Sie wissen schon.

**TIPP:** Neben an im Sportpark gibt es eine Bowlingbahn. Mittwochs ist Studententag, da ist es billiger, und die Kinderbahnen machen einen Strike auch für die Kleinsten machbar.



Adresse Pfostenwäldle,  
70469 Stuttgart // ÖPNV U 6  
bis Haltestelle Pfostenwäldle //  
Öffnungszeiten jederzeit  
begehbar // ab 5 Jahre



# 83 \_ DAS STERNTALER

*Es war einmal ...*

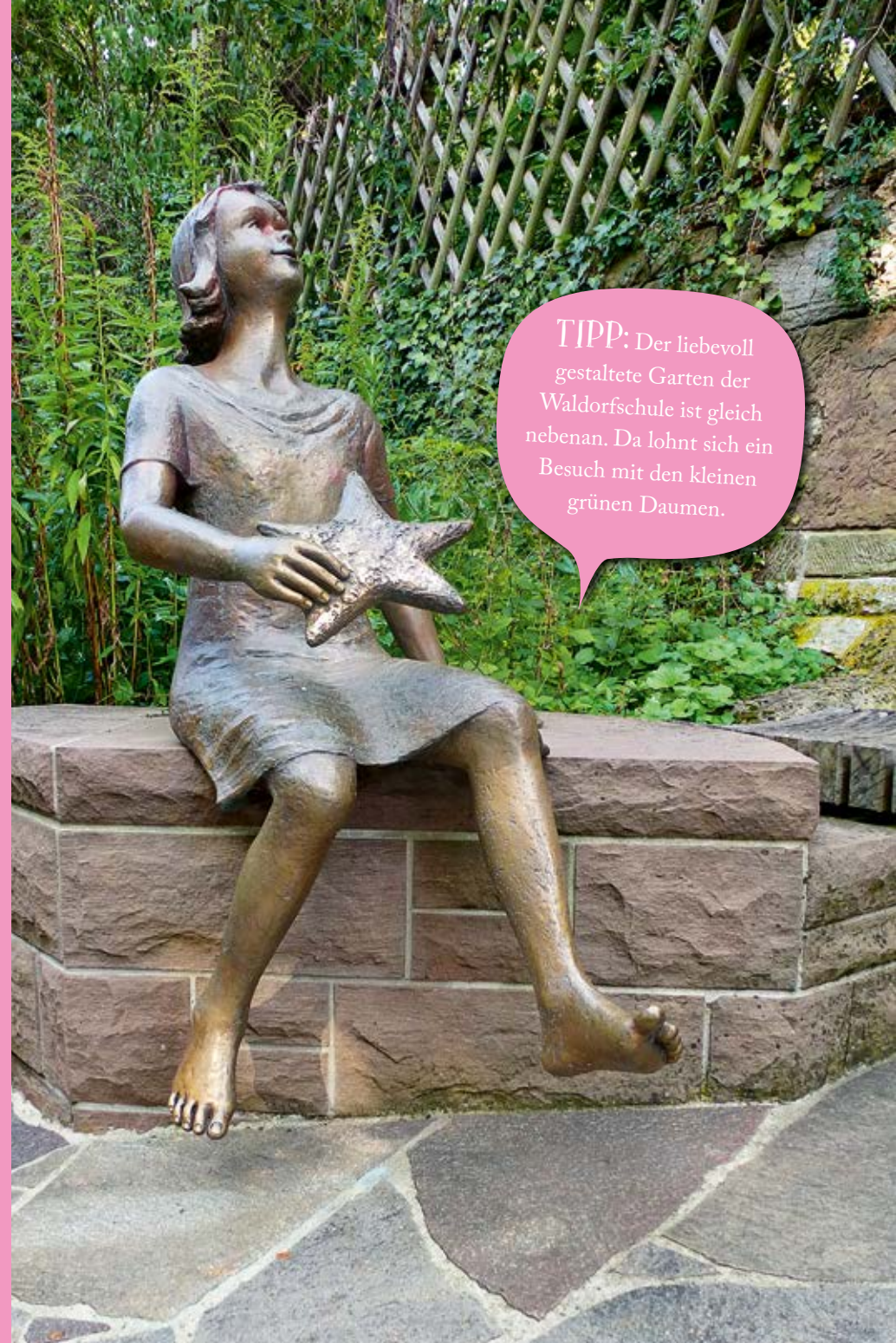
»Weißt du, wie viel Sternlein stehen ...?« So lieblich besungen, bietet die Sternwarte den praktischen Einblick in die Welt der Sterne. Wo? Auf der Uhlandshöhe im Stuttgarter Osten gibt es einen schönen Ausguck über das funkelnde **Lichtermeer** der Stadt – und bei klarer Sicht auch auf das funkelnde Firmament über uns.

Wer genau schauen möchte, der nimmt ein Fernglas – und wer eine professionelle Erläuterung möchte, der stattet der Sternwarte einen Besuch ab. Hier kann man den **Vollmond** beobachten und ganz genau unter die Lupe nehmen – beziehungsweise unter das Fernrohr. Auch Sonnenfinsternisse sind hier im Veranstaltungskalender vorgemerkt. Und jeden Sonntag von April bis Oktober kann nachmittags um drei Uhr die Sonne bestaunt werden. Ist sie wirklich so weit weg?

Was sehen wir, wenn wir durch das **Fernglas** schauen? Kann man uns auch sehen von dort oben? Und wer sitzt auf dem Bänkchen unter der Sternwarte? Richtig, die Märchenfigur **Sterntaler**.

Kennst du das traurige Märchen? Und dann hat es ein so schönes Ende. Wenn du dich neben Sterntaler setzt und ihrem Blick folgst, kannst du am Abend gemeinsam mit ihr viele Sterne sehen. Die Augen werden schwer? Macht nichts, unter den Sternen schläft es sich wunderbar. Am besten ganz gemütlich an Papas Schulter.

**Adresse** Schwäbische Sternwarte e.V., Zur Uhlandshöhe 41, 70188 Stuttgart, Tel. 0711/281871, [www.sternwarte.de](http://www.sternwarte.de) // **ÖPNV** Bus 42 ab Schlossplatz bis Urachstraße, dann 13 Gehminuten, oder U15 Richtung Fernsehturm bis Heidehofstraße, dann 10 Gehminuten // **Öffnungszeiten** je nach Planetenkonstellation, Vollmond und Sonnenfinsternis im Kalender, Sonnenbeobachtung April–Okt., nur Gruppenanmeldungen online möglich, keine regulären Öffnungszeiten // ab 3 Jahre



**TIPP:** Der liebevoll gestaltete Garten der Waldorfschule ist gleich nebenan. Da lohnt sich ein Besuch mit den kleinen grünen Daumen.